

Nun komm, der Heiden Heiland

Text und Melodie: Luther (1538-1546)
 Satz: Wald Feller
 © Helbling Chor / Innsbruck

In ruhigem Choraltempo ♩ = ca. 60

S
 1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en
 2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - li - chen
 3. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan, dem Heil' - gen Gei - st

A
 1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung -
 2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig -
 3. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan, dem Heil' - gen Gei - st

M
 1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en
 2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - li - chen
 3. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan, dem Heil' - gen Gei - st

(1.) Kind er - kannt, dass sich wun - der al - le Welt,
 (2.) Saal so rein, Gott von Art und Mensch, ein Held,
 (3.) eig' - nen Sohn, Lob sei Gott dem Heil' - gen Gei - st

(1.) frau - en Kind er - kannt, dass sich wun - der al - le Welt,
 (2.) li - che Weg er zu lau - fen eilt,
 (3.) Gott sei ihm - mer und in E - wig - keit.

(1.) Kind er - kannt, dass sich wun - der al - le Welt,
 (2.) Saal so rein, Gott von Art und Mensch, ein Held,
 (3.) eig' - nen Sohn, Lob sei Gott dem Heil' - gen Gei - st

(1.) Gott sei ihm - mer und in E - wig - keit.
 (2.) sein' Weg er zu lau - fen eilt.
 (3.) Ge - bur - t ihm - mer und in E - wig - keit.

(1.) Gott solch Ge - burt ihm - mer und in E - wig - keit.
 (2.) sein' Weg er zu lau - fen eilt.
 (3.) Ge - bur - t ihm - mer und in E - wig - keit.

(1.) solch Ge - burt ihm - mer und in E - wig - keit.
 (2.) sein' Weg er zu lau - fen eilt.
 (3.) Ge - bur - t ihm - mer und in E - wig - keit.